Auftrag Moritz Boschung-Vonlanthen, Markus Bapst, Bruno Boschung, Ueli Johner-Etter, Martin Tschopp, Bernadette Hänni, Bruno Fasel, Christa Mutter, Christian Marbach, René Fürst, Emanuel Waeber **MA 4002.07**

Zusammenschluss der Tarifverbünde frimobil (Freiburg) und libero (Bern)

Zusammenfassung des Auftrags

Mit dem am 11. Mai 2007 eingereichten und begründeten Auftrag (*TGR S.* 614), legen die Unterzeichneten dar, dass täglich Tausende Personen aus dem Kanton Freiburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Grossräume Bern und Lausanne pendeln. Sie weisen darauf hin, dass die Tarifverbünde Frimobil (Freiburg) und Libero (Bern) auf ihrem jeweiligen Gebiet die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel vereinfachen. Ein Verbund der beiden Tarifverbünde sowie von Frimobil mit dem Tarifverbund Mobilis (Lausanne) ist jedoch nötig, um das Angebot des öffentlichen Verkehrs zu optimieren. Sie verlangen deshalb, dass einerseits die Studien zur Verbindung von Frimobil mit Mobilis fortgesetzt werden und andererseits der Verbund von Frimobil und Libero innert Jahresfrist realisiert wird.

Antwort des Staatsrats

Der Bericht Nr. 23 des Staatsrats an den Grossen Rat vom 3. Juli 2007 auf das Postulat Nr. 259.04 Heinz Etter / Nicolas Bürgisser über die Evaluation eines Beitritts zum Tarifverbund Libero, den der Grosse Rat am 11. Oktober 2007 zur Kenntnis genommen hat, präsentiert die durchgeführten Arbeiten und die vom Staatsrat gewählten Optionen. In der Schlussfolgerung dieses Berichts legte der Staatsrat dar, dass er derartigen Angeboten, die die Mobilität in Richtung der Agglomerationen von Bern und Lausanne begünstigen, wohlwollend gegenüber steht. Er wies aber darauf hin, dass die Einwilligung aller betroffenen Verkehrsunternehmen und Kantone notwendig ist. Er erwähnte zum Schluss, dass er auf entsprechende Vorschläge von Frimobil wartete und dass er die erwähnten kombinierten Angebote so bald wie möglich, spätestens aber bis Inkrafttreten des Fahrplans 2009 im Dezember 2008 einzuführen wünscht.

Der Staatsrat bestätigt seine festen Absichten, ein kombiniertes Angebot zwischen Frimobil und den Tarifverbünden Libero und Mobilis zustande zu bringen. Er weist noch einmal darauf hin, dass er nicht alleine kompetent ist, dem Auftrag Folge zu leisten, denn die Einführung eines kombinierten Angebots hängt von den Entscheidungen weiterer Partner, namentlich der betroffenen Verkehrsunternehmen und Behörden der Nachbarkantone, ab.

Der Staatsrat beantragt Ihnen deshalb, den Auftrag anzunehmen. Er wird alle nötigen Massnahmen ergreifen, damit bis im Dezember 2008 kombinierte Angebote zwischen Frimobil und den Tarifverbünden Libero und Mobilis zustande kommen.

Freiburg, den 18. Dezember 2007